



Sonstiges Henneweng

Alte Bezeichnung für die Bauernhöfe unterhalb des Pyhrnpasses, die zum Amt Henneweng des Stiftes Spital am Pyhrn gehörten. Nach Prof. Mag. Dr. Hans Krawarik kam das Amt Henneweng vermutlich Ende des 13. Jahrhunderts an das Stift Spital (Artikel "Zur Siedlungsstruktur an alpinen Paßstraßen im Hochmittelalter" in der Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark, Nr. 84 von 1993).

Laut Recherchen von BR a. D. Adolf Schachner gehörten dem Amt Henneweng folgende Bauernhöfe (mit aktueller Hausnummer, früheren Namen und derzeitigem Besitzer) im Pyhrn an:

Aktuelle Früherer Name: Derzeitiger Besitzer oder Name:

Hausnummer:

Pyhrn 21 Marchl, jetzt Hohl

Pyhrn 23 Sattler

Pyhrn 24 Schmalzer

Pyhrn 25 Bliem, jetzt Essl

Pyhrn 26 Faltel, jetzt Kreuzer

Pyhrn 27 Jörgenbauer, jetzt Oberwemmer

Pyhrn 28 Pfleger, jetzt Schupfer

Pyhrn 33 Kern, jetzt Maier

Pyhrn 35 Schwaiger im Pyhrn (auch: Bauernschwaig), jetzt Lemmerer

Pyhrn 36 Göpperl, jetzt Krug

Pyhrn 77 Ploderer, jetzt Essl Walter

ohne Nummer Köhler (auch: Keuschn auf der Pöls)

 Verfasser: Karl Hödl, 13. 9. 2012